

[2588.] Zur Vermeidung von Collisionen zeige ich hiermit an, daß von dem vor 2 Jahren in England erschienenen Werke:

### Das Buch Ennochs

eine Apokryphe, als Supplement z. heil. Schrift, aus dem Ethiopischen zuerst von Richard Laurence ins Englische übertragen,

nach der 2. vermehrten Auflage, durch einen dem gebildeten Publicum als theologischer Schriftsteller vortheilhaft bekannten Gelehrten, eine deutsche Uebersetzung, mit den Text erläuternden Zusätzen, noch im Laufe dieses Jahres bei mir erscheinen wird.

S. W. Götsche in Meissen.

[2589.] Gefertigte Buchhandlung giebt sich die Ehre, anzuzeigen, daß nächstens durch den Verein zur Verbreitung guter Bücher in einer deutschen Uebersetzung erscheint:

### Histoire

du

### Pape Pie VII,

par

M. le Chevalier Artaud.

ancien chargé d'affaires de France à Rome, à Florence, et à Vienne, de l'académie des inscriptions et belles-lettres, de l'académie de la Crusca et de Gottingue etc.

2 volumes.

Mechitaristen-Congregation-Buchhandlung in Wien.

### Vermischte Anzeigen.

[2590.] Erklärung.

Die bei mir erschienene „Spanische Constitution vom Jahre 1812“ ist aus dem 2. Bande der „Europäischen Constitutionen,“ Verlag des Herrn Brockhaus, abgedruckt.

Ich war der Meinung, daß gedachte Verfassungsurkunde, wie es überall der Fall ist, bereits früher den Weg der Publicität gemacht habe, und in Folge dessen in den „Europäischen Constitutionen“ aufgenommen sei. In dieser Voraussetzung hielt ich natürlich den weitem Abdruck für gerechtfertigt und es für indifferent, ob solcher alten Zeitungen oder den Constitutionen entnommen werde.

Da mich jedoch Herr Brockhaus überzeugt hat, daß er jene spanische Constitution für seinen Verlag besonders habe übersetzen lassen, und außerdem soviel wir wissen kein Abdruck in Deutschland existire, so sind, da bei mir kein Original auf Herr Brockhaus's Eigenthum zu Grunde lag, dessen Rechte unwissentlich von mir verletzt.

Indem ich mich dieserhalb mit Herrn Brockhaus verständigte, so bleibt der fernere Debit meiner Brochüre ungehemmt, doch gebe ich zur Aufrechthaltung des Princip's, und damit keine falsche Deutung entstehe, obige Erklärung, welche, namentlich bei anderweitigen Speculationen in dieser Sache, als rechtlicher Wegweiser dienen mag.

Leipzig, den 27. Aug. 1836

Sr. Volkmar.

[2591.] Nachdem kürzlich von

Schleiermacher's Werken, Abthlg. Predigten, der 7. Bd., oder des literarischen Nachlasses, Predigten, 3. Bd. von Herrn Reimer ausgegeben worden ist, erneuern sich mehrere Anfragen in Betreff der bei mir erschienenen Schleiermacher'schen Predigten, zu deren Beantwortung ich hierdurch benachrichtige, daß letztere

den 5. und 6. Band der Werke,

oder 1. und 2. Bd. des literarischen Nachlasses,

der Abthlg. Predigten bilden, und daß der noch restirende Haupttitel für die Besitzer der sämtlichen Werke nachgeliefert wird.

Zugleich bemerke ich, daß ich Exemplare mit sämtlichen Titeln zur Mittheilung an Subscribenten, welche diese Bände noch nicht erhielten, noch ferner à cond. gebe. Bei künftig eingehenden Bestellungen auf Schleiermacher's Werke, oder auf dessen Predigten, bitte ich zu beachten, daß die angegebenen Bde. von mir zu verschreiben sind.

Berlin, im August 1836.

S. A. Serbig.

[2592.] Diejenigen Handlungen, welche Lisco, das christliche Kirchenjahr. 2. Bd. und — neues Testament. 2. Aufl. 2. Bd.

noch als Rest zu erhalten haben, oder welche zu den von ihnen zur Disposition gestellten Exemplaren dieser beiden Werke den Restband zu erhalten wünschen, werden ersucht, dieselben zu verlangen, indem ich unverlangt im beiderseitigen Interesse, um Frachtkosten zu ersparen, nichts versende, was ich auch bei der Nova-Einsendung dieser Werke schon bemerkt habe! Seit dem 1. Jan. 1835 ist Lisco's Kirchenjahr, seit dem 1. Jan. 1836 Lisco's neues Testament nur komplett versandt worden.

Enslin'sche Buchhandlung (S. Müller) in Berlin.

[2593.] Ich ersuche alle diejenigen geehrten Handlungen, die in ihrem Verlage für Leihbibliotheken passende Bücher haben, mir sowohl ihr Verlagsverzeichnis einzusenden, als auch die näheren Bedingungen, unter welchen die Bücher geliefert werden können, zugleich mitzutheilen.

Leipzig, den 22. August 1836.

Sr. L. Serbig.

[2594.] Den Verlegern von Militärschriften

zur Nachricht, daß wir Inserate für den Umschlag unseres Militär-Kalenders f. 1837, der in einer Auflage von 5000 Exemplaren erscheint, von denen schon 3000 fest bestellt sind, annehmen und die Zelle oder deren Raum mit 2 gyl. berechnen.

Magdeburg, im August 1836.

Wagner u. Richter.

[2595.] Künftig kann ich von

Anzeige-Blättern über kathol. theol. Verlag, Erbauungsbücher etc.

mit meiner Firma 1000 Exemplare ganz zweckmäßig verbreiten, ohne Kosten für die Verleger. Ich bitte daher um dergleichen; vorher aber um ein Exemplar, um darnach die betreffende Bestellung zu machen.

Münster, 11. August 1836.

J. S. Deiters.

[2596.] Strauss, Leben Jesu.

Da mir fortwährend Bestellungen auf die im October dieses Jahres erscheinende zweite Auflage von

Dr. Strauss, Leben Jesu. 2 Bände. gr. 8.

zukommen, so benachrichtige ich meine Herren Collegen auf diesem Wege, daß alle Bestellungen genau notirt werden und nach dem Erscheinen des Buchs sogleich die Versendung und zwar beider Bände auf einmal, vorgenommen werden soll, daß jedoch alle diejenigen Buchhandlungen, welche bisher ihren Saldo nicht entrichtet haben, nicht berücksichtigt werden! Zugleich wiederhole ich, daß ich von nun an nichts mehr von der ersten Auflage zurücknehme, nachdem ich schon so oft um Zurückgabe gebeten habe.

Tübingen.

L. S. Osiander.